

Begleitprogramm

Ferienprogramm | Pfingstferien

Kinder ab 8 Jahren basteln eine Lochkamera und entwickeln die entstandenen Fotos. Kinder ab 6 Jahren gestalten ihren eigenen Bilderrahmen.

Fotokurs | 24.6.2017 | 10–17 Uhr

Jugendliche und Erwachsene können den Umgang mit ihrer eigenen Kamera und das Erstellen guter Fotos erlernen.

Kooperation mit dem Film- und Fotofreunden Oettingen e. V.

Porträt-Werkstatt | 9.9.2017 | 14–17 Uhr

Unter dem Motto „Vom Atelierporträt zum Selfie“ entdecken Jugendliche das (Selbst-)Porträt und experimentieren mit den Möglichkeiten des Smartphones.

Erzählcafé | 7.10.2017 | ab 15 Uhr

Die TeilnehmerInnen können eigene Fotografien mitbringen und bei Kaffee und Kuchen von ihrem Blick auf das Ries berichten.

Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Donau-Ries e. V.

Anmeldungen für diese Veranstaltungen sind unter (0 90 87) 92 07 17-0 oder mklr@bezirk-schwaben.de möglich.

Öffentliche Führungen

30.4., 28.5., 24.9.2017 | jeweils 14 Uhr

Teilnahme ohne Anmeldung.

Kosten: Museumseintritt.

Gruppenführungen können auch individuell gebucht werden.

Mehr Informationen unter:

www.museumkulturlandries.de



Museum KulturLand Ries

Klosterhof 3 und 8
86747 Maihingen



Fotos: Heinrich Förstner sen. und Heinrich Förstner jun. | Gestaltung: Büro WK

1. April bis
31. Oktober 2017

Museum
KulturLand Ries
in Maihingen

Auslöser Ries!

Fotografien aus
dem Nachlass Förstner

Tel. (0 90 87) 92 07 17-0

mklr@bezirk-schwaben.de

www.museumkulturlandries.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13–17 Uhr

15. Juni bis 17. September

Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr

An Feiertagen geöffnet

Gruppen und Schulklassen auch nach Vereinbarung



www.bezirk-schwaben.de

Auslöser Ries!

Fotografien aus dem Nachlass Förstner



Augen auf!

Sie möchten das Nördlinger Ries aus einem neuen Blickwinkel kennenlernen? Sie wollen es mit anderen Augen sehen? Wir zeigen es Ihnen!

Zwei Bauern – eine Leidenschaft

Die beiden Landwirte Heinrich Förstner sen. und Heinrich Förstner jun. aus Goldburghausen hatten einen besonderen Blick für ihre Heimatregion und die Lebenswelten ihrer Mitmenschen. Diese zu fotografieren, war ihre Leidenschaft.

Das Museum KulturLand Ries in Maihingen präsentiert das fotografische Lebenswerk beider erstmals in einer Ausstellung.



Im Fokus: Die Fotografien

Die Förstners fotografierten die bäuerliche Arbeit, die Landschaft in ihrer Umgebung, Pflanzen und Tiere. So entstanden eindrucksvolle Bilder vom Ries.

Außerdem dokumentierten sie Familienergebnisse und herausragende Begebenheiten in der Region. Dadurch ermöglichen sie einen Einblick in das ländliche Leben zwischen 1920 und 1973.

Am Auslöser: Die Fotografen

Heinrich Förstner (1896–1944), der Vater, fotografierte mit Glasplattenkameras und entwickelte seine Fotos selbst. In einer Zeit, als Fotoapparate auf dem Dorf noch selten waren, fertigte er Passbilder für seine Nachbarn an und wurde so zum Dorffotografen.

Heinrich Förstner (1923–1973), der Sohn, erbt die Kameras und die Liebe zur Fotografie. Besonders gerne experimentierte er mit den fotografischen Möglichkeiten. Er baute das Objektiv „langer Heinrich“, um weit Entferntes aufzunehmen. Die Ergebnisse führte er in Diavorträgen der Öffentlichkeit vor.